

Bescheinigung über eine unabhängige Prüfung

An die Hamburg Port Authority (HPA), Hamburg

Unser Auftrag

Wir haben eine prüferische Durchsicht des HPA Nachhaltigkeitsberichtes 2011 und 2012 der Hamburg Port Authority, Hamburg, durchgeführt und die diesem zugrunde gelegten Kriterien und Standards zum Stichtag 31. Dezember 2012 einbezogen.

Verantwortlichkeit der Geschäftsführung

Die Erstellung des HPA Nachhaltigkeitsberichtes 2011 und 2012 liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der HPA. Diese Verantwortung umfasst, dass die Erstellung in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Guidelines Vol. 3 (S. 7 bis 17) genannten Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) sind. Die Kriterien sind:

Wesentlichkeit, Einbeziehung von Stakeholdern, Nachhaltigkeitskontext, Vollständigkeit, Ausgewogenheit, Klarheit, Genauigkeit, Aktualität, Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit.

Die Verantwortung umfasst auch das Aufsetzen, Einführen und Betreiben von Systemen und Prozessen zur sowie die Schwerpunktsetzung und Methoden bei der Berichterstellung.

Unsere Verantwortlichkeit

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die im HPA Nachhaltigkeitsbericht 2011 und 2012 gemachten Angaben nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Kriterien der Sustainability Reporting Guidelines Vol. 3 (S. 7 bis 17) der GRI gemacht worden sind.

Wir wurden ebenfalls beauftragt, basierend auf den Feststellungen unserer prüferischen Durchsicht, Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und dessen Berichterstattung zu geben.

Methodik

Wir haben unsere prüferische Durchsicht unter Beachtung des "International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000" durchgeführt. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer begrenzten Sicherheit ausschließen können, dass der Nachhaltigkeitsbericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den zugrunde gelegten Kriterien aufgestellt worden ist.

Bei einer prüferischen Durchsicht sind die durchgeführten Arbeiten im Vergleich zu einer Prüfung weniger umfangreich und beschränken sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen, sodass eine geringere Sicherheit gewonnen wird als bei einer Prüfung. Dementsprechend können wir keine Positivaussage (Prüfungsurteil) über die ausgewählten Daten abgeben.

Im Rahmen der Beauftragung wurden unter anderem folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Umfeldanalyse zu Nachhaltigkeitsaspekten von Hafengesellschaften und gesellschaftlichen Ansprüchen.

- Befragungen von Mitarbeitern in den Bereichen Strategie, Umweltmanagement, Verkehrs- und Flächenmanagement sowie Personal, die verantwortlich für die Berichterstattung von Nachhaltigkeitsangaben sind.
- Einsichtnahme in die Dokumentation von Systemen, Prozessen und internen Kontrollen zur Konsolidierung sowie zum internen Reporting von Kennzahlen.
- Analytische Beurteilung stichprobenhaft ausgewählter Nachhaltigkeitsdaten.

Unsere Beurteilung

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die von der HPA im Nachhaltigkeitsbericht 2011 und 2012 gemachten Angaben nicht in Übereinstimmung mit den Kriterien der Sustainability Reporting Guidelines Vol. 3 (S. 7 bis 17) der GRI gemacht worden sind.

Hinweis und Empfehlung

Unabhängig von unserer Beurteilung geben wir zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Nachhaltigkeitsberichterstattung folgende Empfehlungen in Bezug auf die weitergehende strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in die Geschäftsprozesse ab:

- Implementierung von strategischen Leitlinien und Vorgaben zur Absicherung von Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit der Nachhaltigkeitsinformationen,
- eine automatisierte Erfassung und Validierung von Daten und Nachhaltigkeitskennzahlen im Kontext bestehender Berichtsstrukturen,
- Quantifizierung von bis dato weitgehend qualitativ erfassten Key Performance Indikatoren.

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hamburg, 17. Juni 2013

Peter Dietterle
(Wirtschaftsprüfer)

Viola Möller
(Diplom-Kauffrau)